

Mitteilungen = Avis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **33-37 (1983-1987)**

Heft 132

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verleihung des 6. Eligius-Preises 1983

Die Teilnahme an dem im Jahre 1977 erstmals gestifteten Eligius-Preis für Arbeiten aus der Münz- und Medaillenkunde fand auch in diesem Jahr regen Zuspruch.

Nach Entscheid der Jury wurden folgende Arbeiten prämiert:

1. Preis: Herr Hans Herrli aus Karlsruhe für die Arbeit: «Die Münzstätten des indischen Mogulkaisers Akbar».

2. Preis: Herr Klaus Sommer aus Krefeld-Verberg für die Arbeit: «Christoph Carl Pfeuffer, Königlicher Hof-Medailleur in Berlin. - Sein Leben und Werk».

3. Preis: Herr Fritzotto Bauss aus Berlin für die Arbeit: «Betrachtungen über die Kriegsmünzen des Siebenjährigen Krieges».

Den Preisträgern gratulieren wir sehr herzlich. Wir danken aber auch allen, die sich an dem Preisausschreiben beteiligt haben. Unser weiterer Dank gilt den Mitgliedern der Jury, die sich erneut unter dem Vorsitz von Herrn Oberstaatsanwalt Walter Haertl aus München zur Verfügung gestellt haben.

Die Verleihung des diesjährigen Eligius-Preises erfolgte anlässlich des 18. Süddeutschen Münzsammlertreffens in Freiburg i. Br. am Samstag, den 3. September 1983 im Hörsaal der Museen der Stadt Freiburg. Neben dem Geldpreis wurde die von Herrn Professor Burgeff, Köln geschaffene Eligius-Preismedaille an die Preisträger verliehen.

Dr. Gerd Frese

1. Vorsitzender des Verbandes
der Deutschen Münzvereine e. V.

MITTEILUNGEN - AVIS

Circulus Numismaticus Basiliensis

Veranstaltungskalender
Winter-Frühling 1983/84

Veranstaltungsort: Haus zum Hohen Dolder, 1. Stock (St. Alban-Vorstadt 35; Ausnahmen: 1. und 21. Dezember 1983)

Beginn: 20.15 Uhr (Ausnahme: 16. Mai 1984)

19. Oktober 1983: Dr. Peter-Hugo Martin, Karlsruhe: «Ein wiederentdecktes Silbermedaillon Constantins des Grossen».

16. November 1983: Beiträge aus eigenen Reihen: Christian Winterstein, Basel: «Zur Entstehung eines Basler Talerbuches»; Albert Beck, lic. rer. pol., Basel: «Erzählungen aus der schwarzen Mappe eines Numismatikredaktors». Weitere Beiträge sind willkommen.

1. Dezember 1983: Georges Le Rider, Istanbul: «Présentation du trésor de monnaies hellénistiques trouvé à Gülnar en 1980». (Es folgt eine gesonderte Einladung mit der Angabe des Veranstaltungsortes).

21. Dezember 1983: Besuch in den Verlagsräumen der Münzen Revue AG, Blotzheimerstrasse 40 (mit Apéro).

11. Januar 1984: Beiträge aus eigenen Reihen: Dr. Bernhard Schulte, Basel: «Basler Neuigkeiten»; Dr. Albert Vischer, Basel: «Kreuzfahrermünzen aus Antiochia». Weitere Beiträge sind willkommen.

15. Februar 1984: Dr. Erich B. Cahn, Bremgarten: «Münzen des Barocks aus der Zentralbibliothek Zürich».

21. März 1984: Werner K. Jaggi, Zürich: «Weihepfennige, ein Randgebiet der Numismatik».

25. April 1984: Dr. Leo Mildenberg, Zürich: «Bar Kochba-Probleme» (Münzen und Dokumente als historische Quellen zum zweiten Krieg der Juden gegen Rom, 132-135 n. Chr.).

16. Mai 1984: Prof. Dr. Herbert Cahn, Basel: «Klassische Münzkunst in Kreta». Anschliessend Jahresversammlung des CNB mit Nachtessen. *Beginn:* 18.30 Uhr

DER BÜCHERTISCH - LECTURES

Bernhard Schulte, Die Goldprägung der galischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Typos, Monographien zur antiken Numismatik, Band IV, Aarau - Frankfurt a. M., Salzburg, 1983, 189 S. und 28 Tafeln.

Dans un livre clair et précis et de surcroît agréable à lire, B. Schulte étudie le monnayage d'or de l'Empire gaulois en se basant essentiellement sur la méthode de la comparaison des coins. Un des buts de cet ouvrage